

[PDF] Die Gunst der Knigin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Gunst der Knigin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Rita Maria Fust
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #444180 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-02Erscheinungsdatum:
2016-03-02File Name: B01C34V1KI | File size: 38.Mb

Von Rita Maria Fust : Die Gunst der Knigin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gunst der Knigin:

Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Doping ist nicht erst in unserer Zeit ein Thema
Von Heike B
Der Roman spielt in Lippstadt in 2 Zeitebenen und in beiden geht es um leistungssteigernde Mittel. Der historische Teil handelt in den Jahren 1799-1804, der andere Teil im Jahr 2012.
1800 will der Apothekergeselle Conasmann ein leistungssteigerndes Mittel für die preussischen Soldaten im Kampf gegen Napoleon entwickeln. Damit will er die Gunst der Königin Luise erlangen. Er lernt Sertrner kennen, der 1804 das Morphinium fand, und verlangt dieses von Sertrner für sein Dopingmittel. Conasmann arbeitet bei dem Apotheker Jordan, dem er das Leben gerettet hat. In Lippstadt gibt es zu der Zeit 3 Apotheken, was für Jordan und den Apotheker Fabro zu viele sind. Sie versuchen bei den zuständigen Stellen die Schließung der 3. Apotheke zu erreichen.
2012 hat Oliver Thielsen in seinem Haus einen Apotheker als Mieter. Nachts beobachtet Oliver, wie der Apotheker Kapseln herstellt und sich auch sonst eigenartig verhält. Bei einem Stadtlauf bricht ein Läufer tödlich zusammen und Oliver beginnt zu ermitteln.
Der historische Teil ist gut recherchiert und es sind sehr viele alte Texte in Buch verwendet worden. Dadurch ist alles sehr authentisch und macht die Geschichte glaubhaft. Teilweise sind die Texte in der Sprache der damaligen Zeit verfasst und man muss sich etwas einlesen. Da ich in einer Apotheke arbeite, fand ich gerade diesen Teil sehr schön, da ich mir durch die Schilderungen alles gut vorstellen konnte.
Im heutigen Teil ging es um die Herstellung und den Vertrieb von Dopingmitteln durch den unsympathischen Apotheker. Es wird aus dem Leben von Oliver und seine Freundin Annika berichtet und hier fehlte es mit ab und zu an etwas Spannung. Insgesamt hat mir der Roman gut gefallen und ich vergebende dafür 4 Punkte. Hier kann man etwas über die Apotheken zu Beginn des 19. Jahrhunderts lesen und in Einschüben wird Olivers Geschichte erzählt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Apothekerroman
Von Jennifer
INHALT
1804 forscht in Lippstadt der Apothekergeselle Conasmann nach einem leistungssteigernden Mittel für die preussische Armee. Sein Ziel ist es, mit dem Forschungsprojekt die Gunst von Preussens Königin Luise zu erlangen (s. Buchtitel). Doch Conasmann ist opiumsüchtig und schikaniert sein Umfeld...
2012 kauft Journalist Oliver Thiesen ein Wohnhaus in Lippstadt, in dem sich einmal die Engelsapotheke und Conasmanns Laboratorium befunden hatte. Gemeinsam mit seiner Freundin Annika versucht Oliver, ein Familien- und Hausgeheimnis zu klären. Doch die Recherchearbeiten werden durch den neuen Untermieter, Apotheker Dr. Langer, behindert, der illegale Substanzen zur Leistungssteigerung (Dopingmittel) herstellt.
MEINUNG
Rita Maria Fust hat mit "Die Gunst der Königin" einen überzeugenden und insgesamt sehr gut recherchierten historischen Roman verfasst, der bis zum Ende spannend bleibt und tiefe Einblicke ins Apothekerhandwerk von gestern und heute liefert. Das Kernthema des Romans ist Doping. Konkret geht es um den Einsatz von Opium. 1804 wurde es erstmals entdeckt und findet nun 2012 vielschichtig Anwendung. Positiv ist anzumerken, dass beide Erzählstränge in gesonderten Kapiteln abgehandelt werden und damit Verständnisprobleme gar nicht erst aufkommen. Am Ende werden beide sogar zu einem stimmigen Ganzen zusammengeführt - Bravo!
Ein weiterer Pluspunkt des Buchs ist die umfangreiche Einbindung historischer Originalquellen. Wenn immer es geht, fügt die Autorin zeitgenössisches Archivmaterial ein, so dass Sprache und Denkmuster der Zeit bestens nachvollziehbar werden. Auch in Hinblick auf die Einarbeitung des Apothekenthemas kann man Fust nur ein Kompliment aussprechen. Mit viel Kenntnis und Detailwissen erklärt bzw. beschreibt sie pharmazeutische Abläufe und Anwendungen. Da kann der Laie noch einiges dazulernen. Die handelnden Figuren beider Zeitebenen konnten durch ihre Individualität überzeugen. Conasmann ist ein fanatischer und getriebener Charakter, der mich sehr an Grenouille aus Sskinds Parfüm erinnert hat. Oliver ist hingegen der sympathische Normalo von nebenan, dessen Neugier keine Grenzen kennt, was sicherlich auch an seinem Medienberuf liegen mag :-)
FAZIT
Eine belletristische Glanzleistung, die auf der ganzen Linie überzeugen konnte. Ich habe lange keinen so gut recherchierten Roman mehr gelesen. Weiter so!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Doping früher und heute
Von Iris
Maria
"Die Gunst der Königin" ist ein Historischer Roman von Rita Maria Fust. In der Geschichte wechselt die Handlung aus der Zeit um 1800 in die Jetztzeit. Im Mittelpunkt der historischen Handlung geht es um den Apothekerstreit in Lippstadt, bei dem sich die drei ansässigen Apotheker aus dem Geschäft drängen wollen. Eine zwielichtige Gestalt ist der Apothekergeselle Conasmann, der ein leistungssteigerndes Mittel für die preussischen Soldaten im Kampf gegen Napoleon entwickeln will, um seine Königin zu beeindrucken. Viele Fußnoten und Zitate aus historischen Quellen belegen die Authentizität des Erzählten, streuen aber auch etwas den Lesefluss. In der Jetztzeit steht der junge Oliver im Mittelpunkt. Er hat das alte Apothekenhaus gekauft und vermietet es an einen Apotheker, der nicht nur seine Angestellten schikaniert, sondern auch nachts zwielichtigen Geschäften nachgeht. Haben die seltsamen Todesfälle in Lippstadt etwas damit zu tun?
Die Idee, die Forschung nach einem leistungssteigernden Mittel, durch die Jahrhunderte hinweg zu thematisieren, gefällt mir gut. Im Jetztzeitstrang fand ich Oliver und seine Freundin sympathische Hauptfiguren. Die Apotheker der Vergangenheit hingegen weniger und so habe ich mich gefreut, als mit dem Entdecker des Morphiums eine positive Gestalt hinzukam. Bei der Handlung rund um die Dopingmittel hätte ich mir überraschende Momente gewünscht.
Mein Fazit: eine interessante Thematik und gut recherchierte Geschichte

Kurzbeschreibung 1804. Apotheker Conasman verfolgt einen teuflischen Plan: Um die Gunst von Königin Luise zu erlangen, versucht er für die preussischen Soldaten ein leistungssteigerndes Mittel auf Opiumbasis zu entwickeln. Dabei überschreitet er alle Grenzen der Moral. 2012 wird der Journalist Oliver Thielsen Zeuge, wie bei dem jährlichen Altstadtlauf einer der Läufer tot umfällt. Als er dann auch noch durch Zufall beobachtet, wie der Apotheker Doktor Lange nachts Kapseln mit weißem Pulver füllt, ist seine Neugier geweckt.

Kurzbeschreibung 1804. Apotheker Conasman verfolgt einen teuflischen Plan: Um die Gunst von Königin Luise zu erlangen, versucht er für die preussischen Soldaten ein leistungssteigerndes Mittel auf Opiumbasis zu entwickeln. Dabei überschreitet er alle Grenzen der Moral. 2012 wird der Journalist Oliver Thielsen Zeuge, wie bei dem jährlichen Altstadtlauf einer der Läufer tot umfällt. Als er dann auch noch durch Zufall beobachtet, wie der Apotheker Doktor Lange nachts Kapseln mit weißem Pulver füllt, ist seine Neugier geweckt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Rita Maria Fust ist 1971 in Paderborn geboren und studierte dort Literatur- und Medienwissenschaft (Magister). Seit 2000 lebt sie mit ihrer Familie in Lippstadt und arbeitet dort als freiberufliche Autorin, Texterin und Referentin für Kulturelles und Literarisches. Ihr Fokus richtet sich auf die deutsche Geschichte, die Geschichte Lippstadts und Paderborns sowie auf Stadtdarstellungen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Rita Maria Fust ist Mitglied der Autorenvereinigungen HOMER und MRDERISCHE SCHWESTERN. Ihr erster historischer Roman Der Kaufmann von Lippstadt erschien 2014 im Gmeiner-Verlag.